

In Kürze liefern wir aus:

Georg Hepp
Bürgerliches Recht

Ein Leitfaden für Kaufleute, insbesondere
Bankkaufleute und Reichsbankbeamte

Dritte, neubearbeitete Auflage

8°, XV und 193 S. In Leinen gebunden RM 4.90

Die dritte, neubearbeitete Auflage dieses bei dem Sortiment bestens eingeführten Leitfadens weist eine ganze Anzahl wichtiger Änderungen auf. So wurde das bisherige Mustergrundbuch auf das neue Einheitsgrundbuch umgestellt. Anstelle zahlreicher Bestimmungen des Familien- und Erbrechts traten das neue Eherecht und das Testamentsrecht. Es waren ferner das Gesetz über Verschollenheit und Todeserklärung, die Aufwertungsschlußgesetze und das Urkundensteuergesetz zu berücksichtigen. Neu angefügt wurden die Kapitel „Reichserbhofrecht“ und „Rechtliche Stellung der ehelichen Kinder“.

Die neueingeführten Fachprüfungen wie auch der Reichsberufswettkampf spornen den jungen Kaufmann nicht nur zu Höchstleistungen in der Praxis an, sie zwingen ihn auch, sich solides theoretisches Wissen anzueignen. Hier leistet der „Hepp“ für eine entsprechende Vorbereitung treffliche Dienste. Diese Bestätigung erhielt der Verfasser insbesondere als ihm nach der Machtergreifung die Aufgabe gestellt wurde, an der beruflichen Ausbildung des Nachwuchses im Bankgewerbe praktisch mitzuarbeiten. Nicht zuletzt durch seine Mitwirkung bei zahlreichen kaufmännischen Fachprüfungen lernte er die Lücken der Prüflinge im Wissen um das bürgerliche Recht gründlich kennen, ein Umstand, der der vorliegenden Neuauflage zugute gekommen ist.

So wird das Buch in seiner neuen Bearbeitung erst recht den jungen Kaufleuten, den Bankkaufleuten sowie den Gefolgschaftsmitgliedern der Reichsbank, die von ihren Beamten bewußt eine gewisse juristische Allgemeinbildung fordert, bei ihrer beruflichen Fortbildung und im täglichen Gebrauch ein guter Helfer sein, wie es auch weiterhin von dem erfahrenen Praktiker als zuverlässiger Ratgeber und Nachschlagewerk gerne benützt werden wird.

Aus früheren Besprechungen:

In leichtverständlichem, flüssigem und sehr gutem Deutsch hat der Verfasser die schwierige Materie als Mann der Praxis für die Praxis dienstbar gemacht. Mit Genugtuung wird man bestätigen können, daß mit diesem Werk eine empfindliche Lücke in der Fachliteratur ausgefüllt worden ist. In keiner Bibliothek der vorwärtstrebenden Kaufleute sowohl als auch der Industriellen und Bankbeamten dürfte dieses vorzügliche Werk fehlen.

(Münsterischer Anzeiger)

Prospekte nach Maßgabe der Vorräte kostenlos



C. E. Poeschel Verlag

Inh. Dr. Alfred Druckenmüller

Stuttgart



Bisherige Gesamtauflage 400 000 Stück

Morgen marschieren wir

Das Liederbuch der deutschen Soldaten

Im Auftrage des Oberkommandos der Wehrmacht
herausgegeben von Leutnant Hans Baumann

1. Die Textausgabe dieses handlichen, in der Rocktasche leicht unterzubringenden Buches enthält 260 Lieder. Sie ist mit 5 ganzseitigen Bildern und mehreren Zeichnungen geschmückt. Preise: Einzeln RM -35, ab 10 Stück je RM -30, ab 50 Stück je RM -28 und ab 100 Stück je RM -25

2. Die Melodieausgabe bringt 260 Lieder, davon sind die meisten, der Notwendigkeit des soldatischen Singens entsprechend, einstimmig. Rund 50 Beiträgen sind zwei- und dreistimmige Sätze beigegeben. Preise: Kartoniert RM 1.20, ab 10 Stück je RM 1.10, ab 100 Stück je RM 1.—. In Ganzleinen gebunden RM 1.75, ab 10 Stück je RM 1.60, ab 100 Stück je RM 1.50.

„Am schönsten und umfassendsten hat das Lied der Soldaten im Felde Hans Baumann zusammengefaßt. Sein Liederbuch ‚Morgen marschieren wir‘, das er im Auftrage des Oberkommandos der Wehrmacht herausgegeben hat, empfinden wir als den echtesten Ausdruck unseres Wollens. Das sind wirklich die Lieder, die wir singen und singen werden. Drei davon, die eben auf dem Wege sind, über den Gebrauch bei den Soldaten zu Volksliedern zu werden, nenne ich zum Schluß: Helmut Napierskis ‚Jetzt müssen wir marschieren‘, Joachim Kluges ‚Graue Kolonnen‘ und endlich ein Lied von Hans Baumann, es steht am Anfang des Liederbuches und kündigt von dem neuen Aufbruch der wehrhaften im Bekenntnis zu Adolf Hitler geeinten deutschen Nation: ‚Im ganzen Land marschieren nun Soldaten‘.“

Hauptmann Professor Dr. Josef Müller-Blattau
in „Das Reich“



Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

